



Alexander Otto*

Chancen und Risiken eines europäischen Strafverfahrensrechts – eine kritische Bestandsaufnahme

Abstract

Mit großen Schritten schreitet die Europäisierung des Straf- und Strafverfahrensrechts voran und führt bereits jetzt zu tief greifenden Einschnitten im nationalen Recht. Dabei stellen sich viele Fragen, die bislang nicht abschließend und zufrieden stellend beantwortet worden sind oder beantwortet werden können: Ist Europa fähig zu einer Vereinheitlichung des Strafverfahrensrechts? Ist der eingeschlagene Weg der richtige? Ist das Kernprinzip aller Entwicklungen, das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung, Segen oder Fluch? Diesen und vielen anderen Fragen soll sich dieser Aufsatz widmen und dabei an den markanten Beispielen des Europäischen Haftbefehls und des Vorschlags für einen Rahmenbeschluss über die Europäische Beweisordnung Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung aufzeigen.

* Der Autor studiert im 8. Fachsemester Rechtswissenschaft an der Universität Bremen und ist studentische Hilfskraft bei RA Prof. Dr. *Reinhold Schlothauer*, Bremen. Der Verfasser dankt Herrn RA Prof. Dr. *Schlothauer* für die Betreuung und die Unterstützung bei der Erstellung dieser Arbeit ganz herzlich. *StudZR* 4/2005 557